

Rechnerwechsel (ohne Neuinstallation PC-ASM)

PC-ASM schreibt keine Windows-Registry-Einträge.

1)

Deshalb kann das Programm samt Daten von Ihrem alten Rechner mit dem Explorer einfach kopiert werden (auf einen USB-Stick, auf ein Netzverzeichnis etc.).

2)

Auf dem neuen Rechner legen Sie ein Verzeichnis für PC-ASM an (Beispiel: C:\Programme\PC_ASMJJJ)

Dorthin kopieren Sie die Daten zu 1)

Für den Programmstart legen Sie eine Desktop-Verknüpfung an, nach C:\Programme\PC_ASMJJJ\UNFALL.EXE

TIPP:

PC-ASM ist netzwerkfähig.

Sie können das Programm vom alten PC direkt auf ein Netzverzeichnis des Anwenders sichern (z.B. Server:\PC_ASMJJJ\)

Die Desktop-Verknüpfung für den neuen PC lautet dann

Server:\PC_ASMJJJ\UNFALL.EXE

Vorteile:

Automatische Datensicherung. Leichter Umzug eines PCs (einfach Desktopverknüpfung). Einfache Zuschaltung weiterer Clients.

Datenzusammenführung bisher getrennter Installationen

Beispiel:

Bisher 2 getrennte lokale Installationen (**PC1**, **PC2**)

1)

Legen Sie auf einem Netzlaufwerk ein Verzeichnis an (Beispiel: **S:\PC_ASMJJJJ**)

Kopieren Sie das Installationsverzeichnis des PC-ASM von **PC1** nach **S:\PC_ASMJJJJ**.

2)

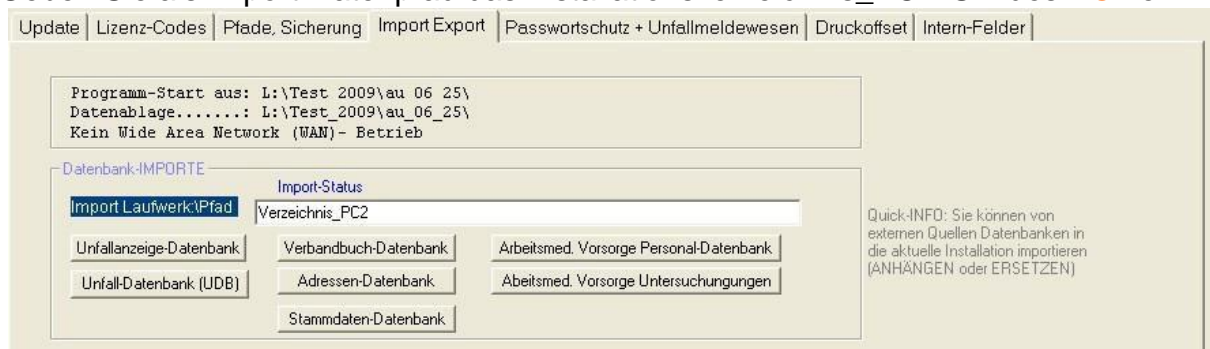
Starten Sie auf dem Server die Datei UNFALL.EXE


Gehen Sie in das Systemmenü



In der Lasche  Import/Export

Geben Sie als Import-Datenpfad das Installationsverzeichnis_PC-ASM des **PC2** ein.



Danach können Sie mit Klick auf die jeweiligen Schaltflächen die Daten der Installation des PC2 importieren  **ACHTUNG, wählen Sie ANHÄNGEN**

Nach <OK speichern> wird PC-ASM eine automatische Datei-Reorganisation durchführen (Einreihungen).

3)

PC1 und PC2 erhalten abschließend eine Desktopverknüpfung nach

S:\PC_ASMJJJJ\UNFALL.EXE

Jetzt liegt ein gemeinsamer Datenbestand auf dem Netzwerk vor.

Vorteile:

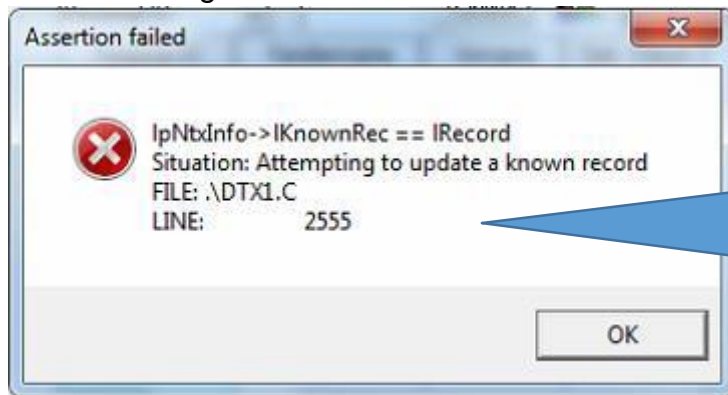
Automatische Datensicherung. Leichter Umzug eines PCs (einfach Desktopverknüpfung). Einfache Zuschaltung weiterer Clients.

Einträge durcheinander, Einträge doppelt

Durch Systemabsturz (Stromschwankungen etc.) kann es vorkommen, dass geöffnete Datenbanken nicht mehr sauber auf die Festplatte zurückgeschrieben werden können. In aller Regel hilft die Funktion REORGANISATION der Datenbanken (Schaltfläche im Generalmenü).

Diese Funktion löscht alle seitherigen Sortierdateien (Indexdateien mit der Extension *.NTX) und baut unmittelbar danach alle Index-Dateien wieder frisch auf.

Diese Funktion benötigt „physikalische Löschrechte“. Ebenso das Recht, neue Dateien zu erzeugen. In Einzelfällen führt dies zu Problemen, weil der Anwender dieses Vollzugriffs-Recht für das Datenverzeichnis des PC-ASM nicht besitzt.



Diese Meldung ist ein typisches Indiz für fehlende Rechte zur Durchführung einer erfolgreichen Datei-Reorganisation.

In diesem Fall muss der System-ADMIN alle Dateien des PC-ASM mit der Extension „NTX“ selbst löschen (PC-ASM darf dabei nicht aktiv sein).

Beim ersten neuen Programmstart des PC-ASM werden alle fehlenden Sortier-Dateien (NTX) automatisch neu aufgebaut. Das Problem ist dann behoben.

Anmerkung für den System-Admin

Die Datei-Reorganisation prüft die Datenbanken nach möglichen Fehlern und repariert diese automatisch. Ebenso werden die vom Anwender zur Löschung vorgemerkten Einträge, physikalisch aus der Datenbank entfernt. Danach Neuaufbau der Index-Dateien.

Wenn die Reorganisation nicht sauber funktioniert (z.B. Datensätze zur Löschung vorgemerkt, entfernen), klappt auch der Neuaufbau der Index nicht richtig. Und dann kommt es zur Fehlermeldung, wie Sie oben gezeigt wird.

TIPP:

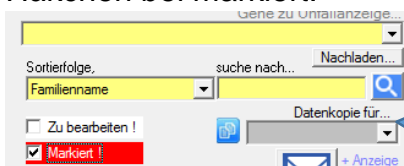
Eventuell schreiben Sie eine Batch-Datei, die in gewissen Zeitabständen nachts mit Vollzugriff

```
01 Unfall.exe startet
REM Tasten-Kombination :
02 Alt+D (atei)
03 S (ystemfunktionen)
04 R (eorganisation)
05 Enter
06 Alt + F4 (Ende)
```

Export **markierter** Unfallanzeigen von PC1 und Import nach PC 2

Beispiel:

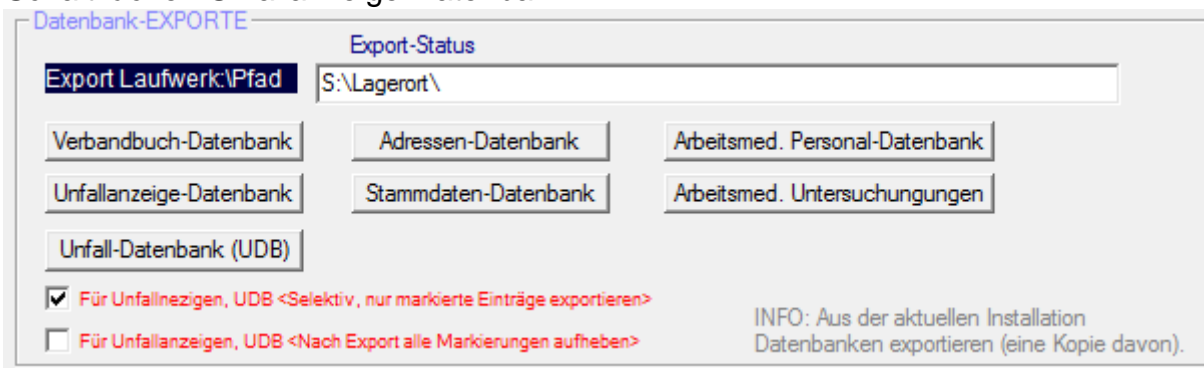
Bisher 2 getrennte lokale Installationen (**PC1/Release-Stand**, **PC2/Release-Stand**)
Setzen Sie im Unfallanzeige-Dialog für die zu exportierenden Unfallanzeigen ein Häkchen bei markiert.



Sie haben einige Unfallanzeigen des Jahres 2014 versehentlich in einem älteren Release erfasst und möchten diese Unfallanzeigen in die Version 2014 übertragen?
Auch dafür passt die Vorgehensweise.

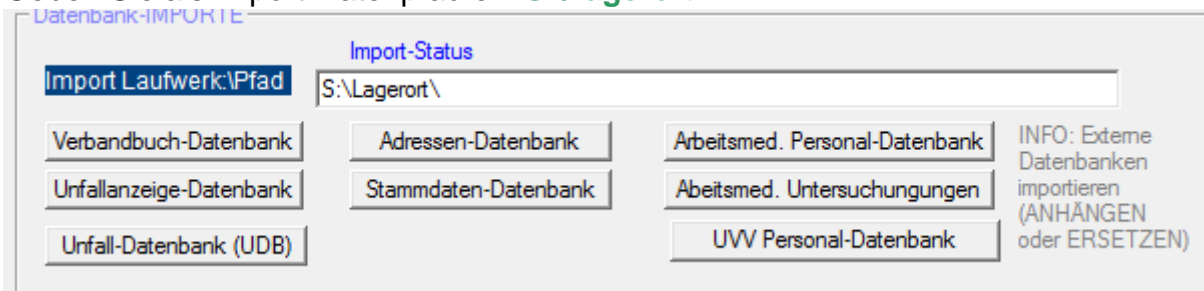
1)

Legen Sie auf einem Netzlaufwerk ein Verzeichnis an (Beispiel: **S:\Lagerort**)
Starten Sie PC-ASM auf **PC1\Release-Stand**, gehen Sie nach Globales, Lasche Import/Export. Geben Sie als Export-Verzeichnis ein **S:\Lagerort**
Setzen Sie das Häkchen „nur markierte Einträge“, Klicken Sie danach auch die Schaltfläche <Unfallanzeige-Datenbank>.



2)

Starten Sie nun PC-ASM auf **PC2\Release-Stand**
Gehen Sie in das Systemmenü-Globales, Lasche „Import/Export“
Geben Sie als Import-Datenpfad ein **S:\Lagerort**



Danach können Sie mit Klick auf die jeweiligen Schaltflächen Unfallanzeige-Datenbank die vorher von PC1\Release-Stand exportierten Unfallanzeigen „abholen“
⚠ **ACHTUNG, wählen Sie ANHÄNGEN**

Nach <OK speichern> wird PC-ASM eine automatische Datei-Reorganisation durchführen (Einreihungen).

Sonstiges

Für weitere Fragen erhalten Sie Support unter

www.JKComputing.de

Direkte E-Mail nach

Support@JKComputing.de